

Satzung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf für ein Vorkaufsrecht im
städtebaulichen Maßnahmengebiet
„S-Bahnhof Petershagen-Nord und Umfeld“


- S-Bahnhof-Vorkaufsrechtsatzung -
vom 10. Juli 2003

Auf der Grundlage des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 298), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04. Juni 2003 (GVBl. I S. 172), sowie des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes zur Änderung des Rechts der Vertretung durch Rechtsanwälte vor den Oberlandesgerichten vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf in ihrer Sitzung am 10. Juli 2003 folgende Satzung beschlossen:

Der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Maßnahmengebiet „S-Bahnhof Petershagen-Nord und Umfeld“ an folgenden Grundstücken ein Vorkaufsrecht zu:

In der Flur 2 der Gemarkung Petershagen an den Flurstücken mit den Flurstücksnummern 552, 553, 554, 555, 556, 566/3, 566/4, 566/2, 571, 683, 684, 1444, 1550, 1025, 1026, 1446 und 1410.

Petershagen/Eggersdorf, den 14. Juli 2003


Olaf Borchardt
Bürgermeister


Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) enthalten oder aufgrund der GO erlassen worden sind, beim Zustandekommen dieser Satzung unbeachtlich sind, wenn sie nicht schriftlich gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder wenn die Satzung nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden ist.

Petershagen/Eggersdorf, den 14. Juli 2003


Olaf Borchardt
Bürgermeister

Gemeindevertretung Petershagen/Eggersdorf

Legislaturperiode 1998-2003

Ort: Petershagen/Eggersdorf
Datum: 10.07.2003
Beschluß-Nr.: 131/03

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung	19
davon anwesend:	13
Dafürstimmen:	11
Gegenstimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1
Zahl der nach § 28 GO von der Abstimmung ausgeschlossenen Gemeindevertreter:	0


Betreff: Satzung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf für ein Vorkaufsrecht im städtebaulichen Maßnahmengbiet 'S-Bahnhof Petershagen-Nord und Umfeld'

Die Gemeindevertretung Petershagen/Eggersdorf hat in öffentlicher Sitzung beschlossen:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung Petershagen/Eggersdorf einstimmig, den anliegenden Entwurf der „Satzung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf für ein Vorkaufsrecht im städtebaulichen Maßnahmengbiet 'S-Bahnhof Petershagen-Nord und Umfeld'“ zu bestätigen und als gleichnamige Satzung der Gemeinde in Kraft zu setzen.


Burkhard Paulat
Stellvertreter der Vorsitzenden
der Gemeindevertretung




Olaf Borchardt
Bürgermeister